Love at the first sight

Von -franzi_kuhle-

Kapitel 4: Kodoku

Love at the first sight

Autor: trunks_girl

E-Mail: unknown_despair@web.de

Pairing: KyoxDie

Warnings: romance, shonen-ai

Disclaimer: Wir alle wissen es, keiner meiner...

Kommentar: So, weichen wir mal vom eientlichen Hauptpairing ab. Ich wollt Kao ja auch glücklich sehen und desalb dieses Kapitel. Es geht aber noch weiter mit gaaaanz viel KyoxDie

Part Four: Kodoku

"Das macht 1200 Yen.", meinte die Verkäuferin freundlich. Kaoru übergab ihr einige Scheine und nahm sich das Haarfärbemittel das er gerade gekauft hatte.

"Vielen Dank, einen schönen Tag noch." Ohne etwas zu erwidern verließ er das Geschäft. Seufzend besah er sich die Packung. Er hatte sich die Haare schon öfters getönt, aber diese Veränderung würde ziemlich extrem werden.

Na ja, er hatte sich ja ziemlich lange darüber Gedanken gemacht und jetzt würde er das auch durchziehen. Er würde sich die Haare färben, sich hübsch anziehen und danach weggehen; seinen Kummer in Alkohol ertränken.

Und vielleicht würde er heute Nacht mit irgendeinem Typen nachhause gehen; nur um am nächsten Morgen nicht vollkommen alleine aufzuwachen.

Ob seine Freunde wussten, dass er sich oft einsam fühlte? Nein, wohl nicht, er redete ja nicht viel über sich. Die anderen konnten mir ihren Problemen immer zu ihm kommen, aber er wollte niemanden mit seinen eigenen belasten.

Wenn es jemanden gab, mit dem er über sich redete, dann war das Daisuke, sein bester Freund; aber der war mit Kyo gerade so unglaublich glücklich.

Er wollte nicht, dass der Rothaarige sich um ihn Sorgen machte. Er würde das alles selbst regeln, irgendwie...

~~*~*~*~*~*

"Hallo, ich sehe dich hier zum ersten Mal. Bist du oft hier?", fragte ihn plötzlich jemand. Er sah auf und blickte in strahlende blaue Augen.

,Kontaktlinsen.', schoss es ihm sofort durch den Kopf; aber er musste zugeben, dass sie zu seinem Gegenüber passten.

"Hi, nein, das bin ich nicht.", antwortete er dann leicht lächelnd. Der junge, schwarzhaarige Mann begann ihn anzulächeln. "Also, ich bin Hizumi. Hast du Lust mit mir zu tanzen?" Der Gitarrist nickte leicht, trank schnell die letzten Schlucke seines Drinks und stand dann auf.

"Gerne, ich bin übrigens Kaoru." Der andere schenkte ihm ein strahlendes Lächeln und zog ihn dann mit auf die Tanzfläche...

"Möchtest du noch mit raufkommen?", fragte Hizumi mit sanfter Stimme, trotzdem konnte er seine Erregtheit nicht ganz verbergen. Kaoru nickte nur und so zog ihn der andere mit ins Haus.

Kurz darauf waren sie in Hizumis Wohnung angekommen und der Schwarzhaarige begann ihn stürmisch zu küssen. Kaoru erwiderte es mit der gleichen Intensität.

Als sie sich wieder voneinander lösten führte Hizumi den hübschen Gitarristen in sein Schlafzimmer, wo dieser sich aufs Bett setzte und den Besitzer der Wohnung auffordernd anblickte.

Der beugte sich über den seit kurzen blonden Mann und streichelte ihm sanft über die Wange. "Das haben dir bestimmt schon viele gesagt, aber du bist wunderschön.", flüsterte er.

Langsam ließ er seine Hände weiter nach unten wandern; er öffnete den Reißverschluss von Kaorus Oberteil, zog es ihm dann aus.

Der Blonde hatte seine Augen geschlossen, gab sich ganz den Berührungen des anderen Mannes hin.

Heute Nacht würde er wieder die Illusion von Zuneigung spüren dürfen. Es war nur Sex, doch irgendwo hofft er jedes Mal, dass es vielleicht doch mehr werden könnte. Aber wenn er ganz ehrlich zu sich selbst war, so wusste er doch, dass es wohl reine Utopie war.

So sanft die meisten in der Nacht auch waren, am nächsten Tag war alles anders und er ging allein wieder nachhause.

Und so würde das hier auch enden, aber trotzdem wollte er es genießen.

Als Hizumi begann seinen Oberkörper zu lieblosen stöhnte er leise auf und ließ sich zurücksinken; vergaß für einen Moment alles andere.

~~*~*~*~*~*

"gibst du mir deine Telefonnummer?", fragte Hizumi sanft, lächelte ihn offen an. Kaoru sah den anderen abschätzend an und löste sich dann aus dessen Umarmung.

"Wieso sollte ich?", fragte er kalt. Das Lächeln des Schwarzhaarigen verschwand von seinem Gesicht, machte einer leichten Trauer Platz.

"Vielleicht weil ich mich gerne noch mal mit dir treffen möchte. Ich meine, wir haben doch einiges gemeinsam und ich dachte, wir gehen mal richtig zusammen aus... Aber wenn du nicht willst, ist das schon..."

Kaoru seufzte und legte einen Finger auf Hizumis Mund. "Tut mir Leid, ich habe überreagiert. Du musst wissen, ich habe noch nicht wirklich gute Erfahrungen gemacht mit so etwas, aber dir gebe ich meine Nummer, vorausgesetzt du versprichst mir, mich auch wirklich anzurufen.", sagte er leise und ersetzte dann seinen Finger durch seine Lippen, küsste den anderen Mann sanft.

"Hai.", hauchte Hizumi ihm dann ins Ohr, lehnte sich an ihn.

~~*~*~*~*~*

Laut seufzend lehnte der Blonde sich zurück, schlang die Decke noch enger um seine Schultern.

"Was ist mit dir los?", fragte Die ihn plötzlich. Sein bester Freund rückte näher an ihn

heran, legte seine Arme um ihn.

Kao sah den anderen an und schüttelte dann langsam den Kopf. "Nichts, es ist alles in Ordnung.", antwortete er leise.

Der Rothaarige schnaufte laut. "Das kannst du mir nicht erzählen. Wir kennen und schon so lange und ich merke doch, dass es dir nicht gut geht."

Kaoru sah auf, lächelte Daisuke sanft an. Mein Gott, er hatte den anderen echt unterschätzt. Sein Freund erkannte sofort, dass er sich viele Gedanken machte.

Hai, er wartete schon fast eine Woche auf Hizumis Anruf; langsam begann er schon wieder aufzugeben. Der andere Mann hatte wohl doch nur mit ihm gespielt und dabei hatte er endlich mal wieder gehofft.

Kaoru schluchzte leise und lehnte sich gegen Dies Oberkörper, krallte seine Hände in dessen Pullover. Erste Tränen liefen über seine Wangen.

Ein wenig erschrocken sah Daisuke auf den anderen Gitarristen herab; Doch ohne zu zögern legte er seine Arme um ihn.

"Hey, schon gut. Sagst du mir jetzt was los ist?", fragte er sanft, strich mit seinen Händen über den schlanken Rücken seines Gegenübers.

"Die... ich fühle mich so allein. Du hast Kyo und Totchi ist mit Shinya zusammen; ich werde oft vernachlässigt... Aber ich mache euch auch keine Vorwürfe, ich verstehe das, aber... Ich will nicht mehr einsam sein.", erklärte Kao schluchzend.

Die sah seinen besten Freund erschrocken an. Das hatte er nicht gewusst. Kaoru hatte eine verdammt gut Maske aufgesetzt gehabt, nicht einmal er hatte dahinter blicken können.

Lautlos seufzend drückte er den hübschen Mann näher an sich. "Kao, warum hast du nicht schon vorher etwas gesagt?"

Der Blonde schüttelte den Kopf. "Ich wollte euch nicht belasten. Gomen."

Bevor Die etwas sagen konnte, begann auf einmal das Telefon zu klingeln und Kaoru richtete sich schnell auf, ging in den Flur.

Der hübsche Gitarrist ging zu dem kleinen Schränkchen auf dem das Gerät stand und hab dann ab. "Hallo?", fragte er mit leicht brüchig klingender Stimme.

"Kaoru? Hey, ich bins, Hizumi. Tut mir Leid dass ich jetzt erst anrufe, aber ich hatte den Zettel mit deiner Nummer verlegt. Ich bin ziemlich schusselig, musst du wissen. Wie auch immer, hast du heute Abend Zeit? Möchtest du mit mir ins Kino gehen?"

Ein ehrliches Lächeln bildete sich auf Kaorus Lippen. "Hai, gerne.", hauchte er glücklich.

~~*~*~*~*~*

Als es an der Tür klingelte machte er seine Zigarette aus, stand auf und verließ sein Wohnzimmer.

Lächelnd öffnete er Hizumi, der das sofort erwiderte. "Oi, du siehst echt gut aus.", meinte der Schwarzhaarige anerkennend und holte hinter seinem Rücken einen Strauß Blumen hervor. "Hier, die habe ich dir mitgebracht, als kleine Wiedergutmachung, dass ich fünf Tage gebraucht habe bis ich dich angerufen habe. Gomen, noch mal, ne."

Gerührt sah Kaoru den anderen an; er hatte ihn wirklich unterschätzt. Vielleicht konnte er Hizumi doch vertrauen und der andere Mann war dies auch wert. Schön wäre das auf jeden Fall.

Er trat einen Schritt zur Seite. "Möchtest du reinkommen? Ich will die Blumen schnell ins Wasser stellen."

Sein Date nickte leicht und trat an ihm vorbei, begann sich neugierig umzuschauen. Kaoru zeigte auf eine Tür rechts von ihnen. "Dort ist das Wohnzimmer, du kannst dort

warten. Willst du auch noch etwas trinken?", fragte er sanft. "Hai, ein Wasser bitte.", entgegnete Hizumi ihm.

Kaoru nickte, schob den anderen ins Wohnzimmer und ging dann selbst in die Küche. Leicht lächelnd kramte er eine Vase und zwei Gläser aus den Schränken.

Mittlerweile war er sich ziemlich sicher, dass der heutige Abend wirklich schön werden würde. Hizumi war sehr nett und sanft. Vielleicht konnte ja doch mehr aus ihnen werden; aber nein, so weit wollte er gar nicht nachdenken. Erst einmal das Date genießen und dann würde er weiter sehen.

Plötzlich schlangen sich zwei Arme um ihn und er zuckte leicht zusammen. "Du bist aber ganz schön schreckhaft.", flüsterte Hizumi ihm ins Ohr. Kaoru atmete tief ein, lehnte sich dann an den warmen Körper hinter ihm.

"Ich war nur nicht drauf vorbereitet, dass du plötzlich hier ein kommst; ich habe dich gar nicht gehört." Der Schwarzhaarige hauchte einen Kuss in Kaoru Nacken.

"Tja, ich kann auch leise sein wenn ich will. Bin ich aber meist nicht, da kannst du meinen Bandmembers fragen."

Der Blonde begann zu lächeln. "Ah, richtig, du hast ja gesagt, dass du Sänger bist. Wie heißt die Band gleich noch mal?", fragte er leise, genoss die Berührungen des anderen Mannes. Hizumi ließ von ihm ab und trat einen Schritt zurück. "Despairs Ray, aber da können wir ja auch noch nachher drüber reden. Ich weiß, dass ich gesagt habe ich möchte noch etwas trinken, aber unser Film beginnt in einer halben Stunde." "Okay, dann lass uns fahren."; meinte Kaoru lächelnd und griff nach Hizumis Hand.

~~*~*~*~*~*

"Ich danke dir für diesen schönen Abend. Ich habe die Zeit mit dir wirklich genossen.", meinte Kaoru lächelnd und verbeugte sich leicht vor dem anderen.

Hizumi grinste ihn nur an. "Man könnte meinen, dass das heute unser erstes Treffen gewesen wäre.", sagte er ein wenig belustigt.

Der Blonde griff nach der Hand des anderen. "Das war es eigentlich auch; unser erstes, richtiges gemeinsames Date."

Kaoru ließ Hizumis Hand wieder los. "Ich überlege gerade ob wir den Abend hier beenden sollten, oder ich dich noch mit in meine Wohnung nehme. Was denkst du?"

"Ich würde mich noch auf einen Drink einladen.", antwortete der Schwarzhaarige.

Kaoru nickte daraufhin nur und schloss die Haustür auf. Gemeinsam betraten sie kurz darauf die Wohnung des Gitarristen.

"Möchtest du wirklich etwas trinken?"; fragte Kaoru grinsend; eigentlich wusste er schon was der andere antworten würde. Er war nicht abgeneigt, nein, ganz sicher nicht.

"Iie, ich bin daran interessiert dein Schlafzimmer zu begutachten.", meinte Hizumi schnurrend und trat ganz nahe an den Blondem heran.

"Vorrausgesetzt du hast nichts dagegen.", fügte er leise hinzu und begann Kaoru zu küssen. Sein Atem beschleunigte sich leicht und er drückte sich an den anderen schlanken Körper; spürte dessen Erregung an seiner eigenen...

~~*~*~*~*~*

Er gähnte leicht und öffnete dann seine Augen, sah sich verschlafen um. Hizumi lag nicht mehr neben ihm; Ob er schon gegangen war?

Bevor er sich weiter darüber Gedanken machen konnte öffnete sich die Tür und der Schwarzhaarige betrat den Raum wieder, hatte ein Tablett in der Hand.

"Guten Morgen, hast du gut geschlafen?", fragte er Kaoru lächelnd. Der nickte nur und Hizumi redete lächelnd weiter.

"Ich habe uns was zum Frühstück gemacht; ich hoffe es stört dich nicht, dass deine

Küche jetzt ein bisschen unordentlich ist.", meinte er zwinkernd und setzt das Tablett auf dem Bett ab; legte sich dann selbst wieder herein.

Der Blonde begann zu lächeln. Das war das erste Mal, dass ein Lover ihm etwas zu essen machte; und er musste zugeben, dass es ihm gefiel.

Er spürte ein leichtes Kribbeln im Bauch als Hizumi sich zu ihm rüberbeugte und ihn sanft küsste.

"Wenn ich mich mal selbst loben darf: Du solltest den Schokoladenpudding probieren, der ist mir echt gut gelungen." Grinsend griff Hizumi nach einer Schüssel und rückte sie dem Gitarristen in die Hand. Ein wenig skeptisch besah er sich die bräunliche Masse.

"Du hast Pudding zum Frühstück gemacht?"

"Hai, ich wusste ja nicht genau was du nun magst und wenn du es nicht willst nehme ich ihn halt. Ich esse das Zeug nämlich gerne."

Kaoru blickte dem anderen Mann ins Gesicht; er lächelte ihn immer noch so unglaublich sanft an und hatte sich extra für ihn so viel Mühe gemacht.

Er seufzte ganz leise, aber glücklich und umfasste die Schüssel fester. "Nee, lass mal. Gibst du mir einen Löffel?"

~~*~*~*~*~*

"Glaub mir, ihr werdet euch mögen.", flüsterte ihm Hizumi ins Ohr. Dann legte der Schwarzhaarige eine Hand auf Kaorus Wange, streichelte sie ein wenig.

"Sie sind alle ein wenig verrückt, aber sie erkennen einen netten Menschen wenn er ihnen vorgestellt wird. Außerdem habe ich sie vorgewarnt. Wenn meine Bandmembers nicht nett zu dir sind, dann haben sie lange einen Sänger gehabt.", meinte Hizumi ernst, begann aber danach sofort zu grinsen.

"Aber das wird nicht passieren, ne.", sagte er zuversichtlich, griff nach Kaorus Hand und gemeinsam betraten sie den Probenraum.

"Oi, ich habe Kaoru mitgebracht!!", rief er laut und zog somit die Aufmerksamkeit der anderen drei Männer auf sich.

Lächelnd trat einer von ihnen hinter seinem Drumset hervor und reichte dem Blondem die Hand. Er hob sie dann zu seinem Gesicht hoch und hauchte einen leichten Kuss darauf. "Hallo, ich bin Tsukasa. Hizumi hat ja schon viel von dir erzählt. Es freut mich dich sehr endlich persönlich kennen zu lernen.", sagte er freundlich.

Lächelnd kamen dann auch die anderen auf Kaoru zu und begrüßten ihn freundlich.

Ende Teil 4